



Proteinversorgung der Milchkühe vom Grünland



Grundfutter (auch Grobfutter) bezeichnet den in der Milchviehfütterung eingesetzten rohfaserbetonten Aufwuchs vom Grünland in Form von Grünfutter, Silage und Heu. Es liefert „wiederkäuergerecht“ Eiweiß und Energie sowie wichtige Mineral- und Wirkstoffe (Vitamine u. a.).



leistungsfähiger Pflanzenbestand:

- 60 - 80 % Gräser (weidelgrasbetont)
- 10 - 20 % Leguminosen
- ca. 10 % Kräuter

← natürliche Standortbedingungen
Boden, Klima



hoher Futterwert der Frischmasse
Gehalte je kg TM:
Nettoenergie-Laktation (NEL): > 6,4 (6,1*) MJ
nutzbares Rohprotein (nXP): > 140 g
Rohfaser (XF): ≤ 250 g
* Folgeschnitt

Erfolgskriterien Bewirtschaftung:

- regelmäßige Pflege und Bestandsverbesserung
- 4 - 5 Schnitte im Jahr
- zeitiger 1. Schnitt (bis Beginn Ährenschieben)
- ≥ 8 cm Schnitthöhe (geringe Verschmutzung & schnelles Nachwachsen)
- ausgewogene Nährstoffversorgung (entzugsorientierte Düngung)



Erfolgskriterien Konservierung:

- verlustarm, geringe Verschmutzung
- kurze Feldliegezeit
- schlagkräftige Technik
- 30 – 40 % Trockenmasse (TM)-Gehalt
- ≤ 4 cm Häcksellänge
- ausreichende Verdichtung und schnelle Abdeckung im Silo

Qualitätssilage
energiereich und strukturwirksam
Gehalte je kg TM:
NEL: > 6,2 (5,9*) MJ
nXP: > 135 g
XF: 220-250 g
* Folgeschnitt



hohe Futteraufnahme und Grundfutterleistung
≥ 50 % Deckung
Proteingesamtbedarf aus Grundfutter
> 4000 kg Grundfutterleistung

← Zucht, Haltung und Fütterung



Milchkuh

langlebig, gesund und fruchtbar

Top-Milchleistung
> 9000 kg je Jahr ECM
(4,0 % Fett, 3,4 % Eiweiß)
→ Voraussetzung für wirtschaftlichen Erfolg



Beste Grundfutterqualität, für hohe Futter- / Energieaufnahme und Top-Milchleistung erforderlich!



Zum Erreichen einer hohen Grundfutterleistung:
Konsequent alle Erfolgskriterien erfüllen!